

Die wichtigsten Tipps vom Legal Team

Vor der Aktion

Überlege dir für dich alleine und gemeinsam mit deiner Bezugsgruppe, wie weit du/ihr gehen wollt, welche Risiken ihr eingehen wollt. Lest euch auch das Bezugsgruppenhandout und die Rechtshilfebroschüre durch.

Wenn du bereit bist dich festnehmen zu lassen, überlege dir, ob du wichtige Dinge vorher organisieren musst, falls der Gewahrsam länger dauert (z.B. Kinder oder Haustiere betreuen, wichtige Medikamente...). Die Mehrheit der Teilnehmenden wird ihre Personalien angeben. Falls du darüber nachdenkst dies nicht zu tun, sprich vorher mit dem Legal Team.

4 Goldene Regeln im Umgang mit der Polizei

Ruhe bewahren!

Höflich bleiben!

Keine Aussage!*

Nichts unterschreiben!

*Keine Aussage heißt auch: nicht sagen, was du nicht gemacht hast, und dein Handy nicht entsperren oder den Code rausgeben - dazu bist du nicht verpflichtet! Bei **Personalienfeststellungen** musst du nur Name, Geburtstag/-ort, Wohnort, Staatsangehörigkeit und evtl. Beruf (allgemeine Bezeichnung) und Familienstand angeben.

Im Gewahrsam/ bei Festnahmen

- Du hast folgende Rechte, auf denen du auch bestehen solltest:
- Die Polizei muss dir den Grund für deine Ingewahrsamnahme oder Festnahme nennen
- Du hast das Recht auf zwei erfolgreiche Anrufe. **Nutze einen davon um den Ermittlungsausschuss (EA - hier das GeSaFon) anzurufen (s.u.).**
- Wenn du Medikamente oder medizinische Behandlung brauchst, musst du diese bekommen
- Wenn es länger dauert, hast du das Recht auf Essen, Trinken und zur Toilette zu gehen.
- Du hast immer das Recht auf Aussageverweigerung.

Der Ermittlungsausschuss (EA)

Der EA führt Buch darüber, wer in Gewahrsam und wieder raus ist und schickt dir bei Bedarf eine*n Anwält*in. **Ruf daher unbedingt dort an, wenn du im Gewahrsam bist oder wenn jemand aus deiner Bezugsgruppe mitgenommen wird und wenn du wieder draußen bist. Wenn du den Anrufbeantworter erreichst, hören sie deine Nachricht rechtzeitig ab.**

Die Nummer unseres EA (GeSaFon) für September 2022 ist 0174 24 50 716

Notiere dir die Nummer am besten auf deinem Körper und/oder lerne sie auswendig.

Zu diesen Punkten solltest du dem EA etwas sagen:

- Deinen Namen, oder wenn du anonym bleiben möchtest (s.u.) einen Decknamen
- Wo genau wirst du festgehalten?
- Was wird dir vorgeworfen?
- Sind noch mehr Menschen in Gewahrsam?
- Brauchst du wichtige Medikamente?

Dazu solltest du am Telefon NICHTS sagen:

- Was du oder andere Rebell*innen wirklich getan oder nicht getan haben
- Wie du heißt, falls du das der Polizei noch nicht gesagt hast **und** deine Identität nicht preisgeben möchtest
- Welche Personen sonst noch beteiligt waren, aber nicht in Gewahrsam sind

Nach der Freilassung

Melde dich beim EA/GeSaFon ab, wenn du wieder draußen bist (auch wenn du vorher nicht selbst angerufen hast - vielleicht hat das jemand anders für dich getan).